

# CL 69

## Ultra-Dicht



CL 69

**Rissüberbrückende dreischichtige Abdichtungs- und Entkopplungsbahn. Geeignet auch als wiederaufnehmbares Fliesenverlegesystem**

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ wasserdicht/dampfbremsend
- ▶ rissüberbrückend
- ▶ zugelassen für die Beanspruchungsklassen A, B und C
- ▶ für Wand und Boden
- ▶ innen und außen
- ▶ keine Trocknungszeiten, schnelle Arbeitsfolge

### EINSATZBEREICHE

1

Im Innenbereich für Wand und Boden; im Außenbereich nur für den Boden einsetzbar. Zur sicheren und flexiblen Abdichtung im Verbund von Wand- und Bodenflächen unter keramischen Fliesen und Platten und Natursteinplatten in Bädern, Duschen, Schwimmbecken und Nassräumen. Bahnenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (AIV-B) zur Verwendung als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelleiste A. Teil 2 lfd. Nr. 250. Beanspruchungsklassen A, B, und C. Geeignet für die entkoppelnde Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf kritischen Untergründen, sowie zur Wiederaufnahme von keramischen- und Natursteinbelägen einsetzbar.

#### Geeignete Untergründe:

Beton und Leichtbeton, Zementestriche, Anhydritestriche, Gussasphaltestriche, Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen, vorhandene Keramikbeläge, Gipsbauplatten, Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk, Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Anstriche sind zu entfernen. Vereinzelte Estrichrisse schaden nicht, sofern die Risskanten nicht versetzt sind, der Estrich sich nicht aufwölben oder absenken kann. Im Bodenbereich sind grobe Unebenheiten mit den Bodenspachtelmassen Ceresit CN 72, CN 76 oder CN 97 auszugleichen. Im Wandbereich können Unebenheiten bis



5 mm mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Bei größeren Unebenheiten empfehlen wir CN 91. CL 69 kann auf Zementestrichen bis zu einer Restfeuchte von 4 % verwendet werden. Bei calciumsulfatgebundenen Fließestrichen (mechanisch angeschliffen, entstaubt und grundiert mit CT 17 oder CN 94), Anhydritestrichen und gipsgebundenen Ausgleichsmassen muss der Feuchtigkeitsgehalt < 0,5 Gew.-%, geschliffen, abgesaugt und grundiert sein. Bei Gipsputzen (P IVa, b und PV) muss der Feuchtigkeitsgehalt < 1,0 Gew.-% betragen. Sie dürfen nicht gefilzt und geglättet sein.

### VERARBEITUNG

#### Verbundabdichtung:

CL 69 auslegen und mit Cuttermesser und Schere zuschneiden. Auf den tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten Untergrund flexiblen Ceresit Fliesenkleber (CM 90, CM25, CM117, CM29, CM92, CM74, CM77, CE79) mit einer 4er Zahnkelle aufkämmen und innerhalb der klebeoffenen Zeit CL 69

einlegen. Im Stoßbereich werden die Bahnen mit einer Überlappung von mindestens 5 cm mit Ceresit FT 101 wasserdicht verklebt. Hierzu wird der Dichtstoff im Überlappungsbereich fehlstellenfrei auf die erste Lage der Abdichtbahn aufgetragen und innerhalb der kleboffenen Zeit die Überlappung der zweiten Bahn angefügt und angedrückt.

**TIPP:** Um eine Erhöhung der Schichtstärke im Überlappungsbereich zu minimieren, empfehlen wir in diesen Bereichen die Bahn mit der glatten Seite der Kelle oder Andruckrolle anzudrücken.

Rohrdurchführungen, Wand- und Bodenanschlüsse sind vorab mit den vorgefertigten Systemprodukten CL 620 Dichtband, CL 621 Innenecke, CL 622 Außenecke, CL 623 Dichtmanschette Wand und CL 624 Dichtmanschette abzudichten. Wichtig ist die Verklebung mit FT 101. Stumpfe Stöße sind zu vermeiden.

Keramische Fliesen und Platten können im Wandbereich nach Fertigstellung direkt ohne Wartezeit und ohne Grundierung mit folgenden Ceresit Fliesenklebern verklebt werden: CM90, CM25, CM117, CM29, CM92, CM74, CM77, CE79.

Für die Verfugung ist in Abhängigkeit von der Fugenbreite die entsprechende Ceresit Fugenmasse einzusetzen.

Aufgrund des dichten Untergrundes verdoppelt sich die Trocknungszeit der eingesetzten Fliesenkleber.

Bewegungs- und Anschlussfugen sind gemäß der anerkannten Regel der Technik im keramischen Belag herzustellen und mit CS 25 Sanitärsilikon HQ zu verschließen.

#### Verarbeitung als Entkopplungs- und Wiederaufnahmebahn:

Einsatz im privaten Innenbereich, wo keramische Fliesen und Natursteinbeläge auf kritischen Untergründen (wie z. B.: Klebstoffreste, rissige- und Mischuntergründe, Parkettbeläge oder gestrichene Untergründe) entkoppelt oder als wiederaufnahmefähiger Belag verlegt werden sollen.

1. Die Untergründe müssen biegesteif und verformungsfrei sein. CL 69 mit Überlappung vollständig eben auslegen. Vorarbeiten gegebenenfalls wie unter Untergrundvorbereitungen ausgeführt, durchführen. Die ausgelegte Bahn CL 69 im Randbereich mit Doppelklebeband fixieren und im Überlappungsbereich mit FT 101 verbinden.
2. Die anschließende Fliesenverlegung wird dann wie vorab beschrieben ausgeführt.
3. Rand- und Wandanschlüsse als Bewegungsfugen ausbilden, mit CS 25 Sanitärsilikon HQ verschließen.
4. Bei späterer Wiederaufnahme des Fliesenbelages wird wie folgt verfahren:
  - a) Zunächst den vorhandenen elastischen Fugendichtstoff auftrennen
  - b) Anschließend den keramischen Belag aufhebeln und entfernen.

## WICHTIGE HINWEISE

Es gelten die Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)

**Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter [ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com) zur Verfügung.**

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).

## TECHNISCHE DATEN

Materialbasis:	beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie
Farbe:	Gelb
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Schichtdicke:	ca. 0,4 mm
Sd.Wert:	ca. 80 m
Haftzugwert:	> 0,30 N/mm <sup>2</sup>
Lagerstabilität:	24 Monate
Gebindegröße:	30 m Rolle, Bahnenbreite 100 cm

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf [www.Ceresit-bautechnik.de](http://www.Ceresit-bautechnik.de) zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By  
**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis

**PCI Augsburg GmbH**  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,  
Tel.: +49 821 5901 0  
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,  
Tel.: +41 58 958 21 21  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)

**Standort Düsseldorf**  
Henkelstrasse 67 · Holthausen  
40589 Düsseldorf · Germany  
Tel.: +49 211 7940 0  
[ceresit.bautechnik@basf.com](mailto:ceresit.bautechnik@basf.com)



[www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de)